

Leben aus dem Glauben gestalten. – Religionslehrer haben eine Schlüsselrolle!

Schlüssel! - Jeder hat meist mehrere davon: Haustürschlüssel, Autoschlüssel, Briefkastenschlüssel. Wir kennen Spezialschlüssel wie z. B. den Generalschlüssel, Schraubschlüssel, Notenschlüssel oder moderne Schlüssel wie den PIN-Code für die Scheckkarte oder das Handy.

Schlüssel öffnen Türen, ermöglichen uns Zugang und Kommunikation, helfen aber auch etwas zu verbergen oder zu schützen. Eine offene Tür bringt Vertrauen, Ehrlichkeit und Offenheit zum Ausdruck, sie eröffnet Perspektiven und führt in die Freiheit.

Schlüssel sind deshalb wichtig in unserem Leben!- Ein wichtiges Ereignis im Alltag kann zum Schlüsselerlebnis werden und so mancher Mensch hat eine Schlüsselposition inne.

Verlorene, zerbrochene, gestohlene oder falsche Schlüssel bedeuten Verlust, sie erzeugen Unruhe, Stress, Angst, Unsicherheit, Unfreiheit oder Trauer und manchmal auch Einsamkeit.

Schlüssel sind sinnvoll! - Es ist wichtig, den richtigen Schlüssel zur rechten Zeit parat zu haben, -... im richtigen Moment den richtigen Gedanken zu haben, das Richtige zu sagen oder zu tun! Jeder Mensch kann so Schlüssel für den Anderen sein!

*

Spätestens jetzt wird klar, dass es nicht nur um mich allein gehen kann, wenn wir eigenverantwortlich entscheiden und handeln, um unverzichtbare Schlüsselbegriffe christlicher Lebensethik im Sinne einer Schlüsselqualifikation erfahrbar zu machen.

Gerade als Lehrkraft ist man als Schlüsselperson für Schüler und Schülerinnen wichtig für Orientierung, Wegweisung und Hilfe im Leben.

Im besonderen Maße trifft dies auf den Religionslehrer als Partner der Schüler zu, weil wir trotz eines komplexen und oft schwierigen Lebensalltags unserer Schüler den Wunsch nach Ehrlichkeit, Vertrauen und sinngebenden Antworten auf unterschiedlichste Fragen in ihrem Dasein erleben.

*

Wir dürfen nicht vergessen, dass es mit dem Glauben an Gott ähnlich wie mit der Musik ist: Beide können nur mit dem Menschen zusammen ihre Wirkung entfalten.

Für vielfältig erfahrbare Harmonie und Leidenschaft im Leben wird unser Glaube so zu einem elementaren Schlüssel! - Nur, benutzen muss ihn jeder selbst!

Jesus hat Petrus gesagt: „Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben“. Eine klare Erwartungshaltung wird hier deutlich:

Im gelebten Glauben hat jeder von uns – Lehrer wie Schüler – die Möglichkeit, eine Tür zum Himmel zu öffnen.

Unser Religionsunterricht, der religiöse und existentielle Wertschätzung verbindet, ist eine wirkliche Chance, junge Frauen und Männer als verantwortungsbewusste Menschen zu sehen, die ihr Leben aus dem christlichen Glauben selbstständig und sinnvoll gestalten.

Rochus Schirmer